

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Beischaffung und Durchsicht von polizeilichen Erhebungsprotokollen und Zeugenbefragungen sowie von Befunden zeitnaher ärztlicher Untersuchungen	<input type="radio"/>
2. Durchführung eines Angehörigengesprächs unter Anleitung	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
3. Befunderhebung und Dokumentation bei behördlich angeordneten (sanitätspolizeilichen) Leichenöffnungen (Totenbeschau, Todesfeststellung, Leichenveränderungen, normale und pathologische Anatomie, natürlicher und gewaltsamer Tod, Verletzungslehre, Verletzungsarten und deren Entstehung, Forensische Fotografie etc.)	<input type="radio"/>
4. Beschreibung und Sicherstellung von Spurenmaterial bei Leichenöffnungen	<input type="radio"/>
5. Durchführung von Untersuchungen von Opfern und Verdächtigen bzw. Täter:innen bei zB Kindesmisshandlung, häuslicher Gewalt, Verkehrsunfällen etc.	<input type="radio"/>
6. Abnahme von Proben (Abstriche, Gewebeproben, Blut etc.) für weiterführende Untersuchungen	<input type="radio"/>
7. Assistenz bei der Durchführung der biologischen Spurensicherung von Blut, Samenflüssigkeit, Schweiß, Haaren, Harn, Stuhl	<input type="radio"/>
8. Assistenz bei der Durchführung der Identifikation im Hinblick auf die Unterscheidung menschlicher von tierischen Knochen	<input type="radio"/>
9. Assistenz bei der Durchführung der Identifikation bzgl. der Methoden und Logistik in der Katastrophenmedizin	<input type="radio"/>
10. Erkennen von typischen Anfahrverletzungen bei der äußeren Befunderhebung in der Verkehrsmedizin	<input type="radio"/>
11. Erkennen von Vergiftungen mit typischen Veränderungen und Morphologie der Vergiftungen	<input type="radio"/>
12. Anwenden der Suchtgiftlehre im Hinblick auf Nachweismethoden und Wirkungen bzgl. auf die Beurteilung der Verkehrstüchtigkeit bzw. Verkehrstauglichkeit	<input type="radio"/>
13. Anwenden der Alkohollehre im Hinblick auf Nachweismethoden, Wirkungsspektrum, klinische Beurteilung des Minderrausches und Vollrausches sowie der Verkehrstüchtigkeit bzw. Verkehrstauglichkeit	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
14. Beurteilung eines toxikologischen Befundes	<input type="radio"/>
15. Untersuchung der Proben der bei Leichenöffnungen oder bei Untersuchungen von Opfern und Verdächtigen bzw. Täter:innen asservierten Proben	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
16. Durchführung einer Obduktion eines natürlichen Todesfalles unter Anleitung	<input type="radio"/>
17. Durchführung einer Obduktion eines Kindes (Embryos, Neugeborenen, Säugling) unter Anleitung	<input type="radio"/>
18. Durchführung einer Obduktion eines gewaltsamen Todesfalls (zB Verkehrsunfall, Selbstmord) unter Anleitung	<input type="radio"/>
19. Asservierung von Proben bei Leichenöffnungen oder Untersuchungen von Opfern und Verdächtigen bzw. Täter:innen im Zusammenhang mit Kindesmisshandlung, häuslicher Gewalt, Verkehrsunfällen etc.	<input type="radio"/>
20. Durchführung molekularbiologischer, chemischer, physikalischer, mikroskopischer Nachweismethoden	<input type="radio"/>
21. Durchführung der Konservierung von Leichen bzw. Leichenteilen	<input type="radio"/>
22. Durchführung odontologischer und radiologischer Methoden zur Identifikation und Altersschätzung	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
23. Befunddiskussion im Team	<input type="radio"/>
Dokumentation	
24. Erstellung von Obduktionsprotokollen	<input type="radio"/>
25. Vorbereitung eines Obduktionsberichtes	<input type="radio"/>
26. Erstellung (Vorbereitung) histologischer Befunde	<input type="radio"/>
27. Erstellung von Konzepten schriftlicher Gutachten mit Befundinterpretationen der Zusatzuntersuchungen	<input type="radio"/>
28. Vorbereitung eines Totenscheines	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

